

Fußballspalte

Eng mit Minge

Dresden. Ralf Minge wird nun doch nicht Trainer von Zweitligist Dynamo Dresden, sondern bleibt U 23-Coach bei Bayer 04 Leverkusen. »Dies ist eine gemeinschaftliche Entscheidung von mir und den Bayer-04-Verantwortlichen«, teilte der 52jährige am Mittwoch in einer Erklärung mit. Der Werksclub dementierte Darstellungen, nach denen Minge keine Freigabe erteilt wurde. Man habe vielmehr »gemeinsam eine Einigung« darüber erzielt, wie »eng« die Nachwuchsarbeit »mit der Person Ralf Minge verbunden« sei, meinte Bayer-Geschäftsführer Wolfgang Holzhäuser. Am Montag abend hatten sich die Gremien der Dresdner auf Minge geeinigt, der Deal schien fix. Minge erzielte von 1980 bis 1991 bei Dynamo in 222 Spielen 103 Tore. (dpa/jW)

Der zwölfte Mann

Duisburg. Der MSV Duisburg verzichtet auf einen Protest gegen die Wertung seines Drittligaspiels vom Dienstag. 1:2 hat er gegen die zweite Mannschaft von Borussia Dortmund verloren, die kurzzeitig mit zwölf Spielern auf dem Platz vertreten war. In der 79. Minute griff der für BVB-Youngster Koray Günter ausgewechselte Jannik Bandowski, der außerhalb des Feldes behandelt worden war, ins Spielgeschehen ein. Entscheidend war sein Einsatz aber nicht, meinte der MSV am Mittwoch nach näherer Prüfung. (dpa/jW)

Einiges gewohnt

San José (Costa Rica). Jürgen Klinsmann ist mit seiner Nationalauswahl der USA in Costa Rica nicht gerade auf die feine englische Art empfangen worden. Zwei Tage vor dem WM-Quali-Spiel am Freitag schimpften am Flughafen der Hauptstadt San José Fans über mangelndes Fair Play der USA, Eier flogen gegen den Teambus. »Wir sind da schon einiges gewohnt«, sagte Klinsmann. Anlaß der Erregung war der 1:0-Hinspielsieg, den die USA im Schneesturm in Denver errungen hatten. Einen anschließenden Protest Costa Ricas lehnte die FIFA ab. Die USA führen die Quali in Nord- und Mittelamerika mit 13 Punkten aus sechs Spielen vor Costa Rica (11) an. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/206920.fußballspalte.html>